

4500 Mountainbike-Kilometer in 39 Tagen

Der Skilehrer des Kaisers auf den Spuren der Inkas



Skilehrer Hermann Koch aus Obertauern an der Grenze zu Peru.

Von PETER HECK

Ein Mann geht an seine Grenzen.

Jetzt, im Januar, zieht Hermann Koch (38) wieder seine Runden mit seinen Ski-Schülern in Obertauern (Salzburger Land). Als Skilehrer betreut er schon seit Jahren die „Schneeforscher“, eine Sport-Promi-Truppe (u.a. Teamchef Erich Ribbeck, Uwe Seeler). Bei ihm hat auch Franz

Beckenbauer das Skifahren gelernt. „Der Hermann,“ sagt Kaiser Franz, „das ist einer!“

Und was für einer. Was keiner seiner Schüler ahnt – der gelernte Betriebs-elektriker hat eine einmalige Tour hinter sich: In 39 Tagen 4500 Kilometer auf dem Mountainbike (37 000 Höhenmeter!) auf den Spuren der Inkas durch Südamerika.

„Ich habe mir damit einen Jugendtraum erfüllt,“ sagt der kleine, drahtige Skilehrer (Hobbies: Laufen, Radfahren, Ski und Tennis). Bis es soweit war, mußten umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden: Hermann reiste nach Barcelona, um spanisch zu lernen. Über Botschaften und Konsulate besorgte er sich neues Kartenmaterial. Um körperlich fit zu sein, trainierte er in Obertauern (1700 m Seehöhe): Bike-Touren von 150 bis 250 Kilometer am Tag. Dazu Teilnahme an mehreren Marathonläufen (u.a. auch in Frankfurt).

Mit nur 35 Kilo Gepäck (inklusive dem Alu-Titan-Bike) ging's dann von München nach Quito (Ecuador). Alles, was ein Mensch zum Leben braucht, wurde in den beiden Satteltaschen verstaut. Durch Hitze (35 Grad) und Schnee (in der Nähe des Chimborazo, mit 6310 m dem höchsten Berg Ecuadors) ging es nach Peru. Für die Durchquerung der Secura-Wüste bekam Hermann Koch sogar Begleitschutz von zwei Polizisten („Zu gefährlich, Gringo!“) im Dienstwagen. Ging gut. In Lima wurde er von drei Räufern überfallen, entkam aber. Drei Wochen folgte Koch den Spuren der Inkas in Peru bis zum Titicacasee. Dann ging's nach La Paz (Bolivien) und schließlich nach Chile. 39 Tage nach dem Start erreichte er seine Endstation Santiago.

Begegnungen mit ungewöhnlichen Menschen in einer anderen Welt. Hermann Koch hat darüber Tagebuch geführt: „Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Inkas“ (Verlag Denkmayr, Linz, ISBN: 3901838120).



So lief die Inka-Tour auf dem Mountainbike (rote Linie links): Start in Ecuador, Ziel Santiago de Chile.